

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

289 (18.10.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289. Viertes Blatt.

Sonntag den 18. Oktober

1903.

Böcklin-Ausstellung

(freier Eintritt).

Hofkunsthdlgung J. Velten,
Kaiserstrasse 168.

Freiwillige Feuerwehr.

I. und III. Kompanie.

2.2. Montag den 19. d. Mts., abends 5 Uhr, Übung. Zusammenkunft 1/2 5 Uhr am Feuerhaus.

Epitfadon. Zwendinger.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. Mittwoch den 21. Oktober l. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden Stefanienstrasse 98 (Büchlerhaus) nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert: Herren- und Frauenkleider, Bekleidg., Bettwerk, Kanapees, Gbiffonniertes, Kommoden, Pfeiler-schränken, Nachttische, ein- und zweithürige Schränke, versch. Tische und Stühle, Bettladen mit und ohne Kofte, Kofshaar- und Seegr.-smatragen, alt Eisen und sonst verschiedener Hausrat, wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirner, Waisenrat.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 19. Oktober 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstr. 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Klavier und 1 Schreibsekretär.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1903.

Daag, Gerichtsvollzieher: D. B.

Wohnungen zu vermieten.

* Angartenstrasse 26 ist ein großes Zimmer und Küche sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 1. Stock.

* Angartenstrasse 55 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 1. Stock.

* Angartenstrasse 58 ist ein Zimmer und eine Küche sogleich zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer.

* 3.1. Georg-Friedrichstrasse 15 ist im 2. Stock eine schöne, große 3 Zimmer-Wohnung mit Balkon und allem Zubehör auf sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Markgrafenstrasse 26 sind eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie ein großes Zimmer, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* Schützenstrasse 81 ist der 3. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

* Westendstrasse 23 ist eine geräumige 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Schwaneustrasse 36 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Nov. zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

* Zähringerstrasse 39 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche sogleich oder auf 1. November zu vermieten und ein Parterreräum, als Werkstätte oder zum Bewohnen geeignet.

* Eine freundliche, auf die Straße gehende Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche samt Zubehör ist sogleich zu vermieten. Näheres Zähringerstr. 44, 1. Treppenhoch. Daselbst ist auch eine helle, große Werkstätte zu vergeben.

* Eine freundliche, gesunde Wohnung in schöner, freier Lage (1 Zimmer, Küche, Keller etc.) ist besonderer Umstände halber per sofort oder später, am liebsten an eine alleinstehende ordentliche Person unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Lützenstrasse 15.

* 2.1. Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör im 3. Stock, freie Aussicht, sofort für 60 Mark zu vermieten: Uhländstrasse 21, 3. Stock.

Mansardenwohnung

von 2-3 Zimmern sofort oder später zu vermieten: Messingstrasse 33.

Zu vermieten:

1 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde und Keller auf sofort oder später bei

August A. Monninger,

Schillerstrasse 3.

Eine Mansardenwohnung

in der Südweststadt, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche, Klosett, Speicherkammer, ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 3, 2. Stock (Stationsgebäude).

Zwei Wohnungen zu vermieten

mit je 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf sofort oder später. Sämtliche frisch hergerichtet. Näheres Sofienstrasse 12, 2. Stock.

Laden und Wohnung zu vermieten.

Wilhelmstrasse 30, beste Geschäftslage der Altstadt, ist ein geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft, auch für eine größere Filiale geeignet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock bei Frau Friedrich Woll Wwe. 3.1.

Maler-Atelier

— geräumig und vorzüg. Beleuchtung — ist per sofort zu vermieten. Preis pro anno 250 —. Es kann ein Zimmer zu 25 — per Quartal beigegeben werden. Näheres Westendstrasse 66 im Laden.

Zwei Ateliers

in herrschaftlichem Hause der Stefanienstrasse, event. mit Stube, sind an Damen zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 8397 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Jordan, Meyer u. v. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestrasse 16 ist im 4. Stock ein freundliches möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Keller, ca. 70 qm, Th. C. O. als Patentkeller sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 161. - Kessig

Geräumige Wagenremise

zum Einstellen von Automobilen, Chaisen auf 1. November zu vermieten. Näheres Gartenstrasse 54, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 1. Januar

suche im Auftrag eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, im 1. oder 2. Stock, im Preis von 500 - 600 Mark, am liebsten nicht all zu weit vom Hauptbahnhof entfernt. Näheres durch 3.1. A. Tröhler's Bureau, Kreuzstr. 17.

Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstrasse 74, Hinterhaus, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Bahnhofstrasse 4, 2 Treppen hoch, ist ein hübsches, gemütlich möbliertes Zimmer an einen solch'n Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Steinstrasse 7, 3. Stock, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. November zu vermieten.

* Westendstrasse 23 ist ein großes, tapeziertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Marienstrasse 1 im 2. Stock links ist ein freundliches möbliertes Zimmer auf sofort oder auf 1. November billig zu vermieten.

* Wilhelmstrasse 21 ist im 3. Stock ein möbliertes, heizbares Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten.

* 2.1. Ruppurrerstrasse 92b ist ein schönes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Eberlingenstrasse 3 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder auf 1. November zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. November zu vermieten: Ritterstrasse 10/12 im Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Vorderplatz 36 im 4. Stock.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf sogleich an ein Fräulein oder einen Kaufmann mit oder ohne Pension zu vermieten: Waldhornstrasse 62, 2. Stock rechts.

* Ruppurrerstrasse 12 ist im 2. Stock sofort oder später ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Betten für 2 Personen (7-8 A. à Person im Monat) zu vermieten. Desgleichen ein besseres Zimmer, gut möbliert, für 10 A. Zu erfragen daselbst, parterre, oder im 2. Stock.

* 3.1. Kaiserstrasse 225, nahe der Post, 2. Stock, sind 2 gut möblierte Zimmer, nach der Straße, 1 großes und 1 kleineres, zusammen oder einzeln an 1 oder 2 Herren sofort oder auf 1. November billig zu vermieten.

* 2.1. Vis-à-vis der Techn. Hochschule (Kaiserstrasse 49), 4 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einem oder zwei Herren zu vermieten.

* Gartenstrasse 60, parterre, in nächster Nähe des neuen Kaiserhofs, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sogleich zu vermieten.

Wilhelmstrasse 36,

4. Stock links, ist ein möbliertes Zimmer mit separatem, ungeniertem Eingang an einen Herrn oder ein Fräulein sogleich zu vermieten.

Adlerstraße 38,
4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

*Schwarz
Preis*

Amalienstraße 50
In feinem Einfamilienhause ein gut möbl., großes und sehr ruhiges Zimmer mit direktem Eingang an sol. Herrn sofort oder per 1. November zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-4 Uhr.

Schönes Zimmer.
* Degenfeldstraße 10, eine Treppe hoch, ist ein helles, weißesstriges, schön möbliertes Zimmer um den billigen Preis von 20 M. zu vermieten.

Nowads-Anlage 7, parterre,
sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. *21.

*Doering
Duckow*

Manjardenzimmer,
unmöbliertes, freundliches, ist Amalienstraße 83 (Kaiserplatz) auf 1. November zu vermieten.

Kaiserstraße 64,
nahe am Marktplatz, drei Treppen hoch, sind ein schönes, gemütl., möbliertes Zimmer und eine Manjarde zu vermieten.

*Blatz
Am.*

Kaiserstraße 122, 3 Treppen hoch,
sind ein elegantes Wohn- und Schlafzimmer, event. mit Klavierbenützung, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 21.

Akademiestraße 27,
in feinem ruhigen Hause, sind sehr gemütliche, gut möblierte, für sich abgeschlossene Zimmer, jeweils Wohn- und Schlafzimmer zusammen, je nach Ansprüchen, zum Preis von 25-30 M. im Monat zu vermieten. Die Zimmer wurden schon öfters von Künstlern bewohnt, da sie unweit der Kunstakademie liegen, eignen sich auch besonders für einen Herrn, der ungestört studieren will. Näheres zu erfragen im 3. Stock des Hauses. *Hans Gmelin* 3.1.

Ein solider Arbeiter
kann sowohl Kost und Wohnung erhalten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.
* Weberplatz 47, 2. Stock, Seitenbau, können zwei solide Arbeiter Schlafstelle erhalten.

Zimmer gesucht
* Ein Fräulein sucht auf 1. November 1 oder 2 unmöblierte Zimmer oder 1 großes, möbliertes, wozu möglich mitten in der Stadt. Offerten besichtigt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8369.

* Ein solider, ruhiger Student sucht ein schön möbliertes Zimmer in schöner, ruhiger Lage in der Nähe der Technischen Hochschule. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8390 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Besseres, solides Fräulein sucht
möbliertes Zimmer
mit Pension und Familienanschluss. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8376 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

M. 10000 bis 12000
auf gute II. Hypothek sofort auszuleihen. Direkte Angebote unter Nr. 8370 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000-6000 M.
an pünktliche Rinszahler auszuleihen. Gest. Offerten unter Nr. 8388 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

7000 Mark auszuleihen
auf II. Hypothek an pünktlichen Rinszahler. Gest. Offerten unter Nr. 8384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000-40000 Mark
sind auf II. Hypothek zu 4 1/2 % (auch in 2 bis 3 Beträgen) auszuleihen, auch wird ein Restkaufschilling mit geringem Nachschuß übernommen. Off. unter Nr. 8392 sind im Kontor des Tagblattes abgegeben.

16000-18000 Mark
sind sofort auf gute II. Hypothek auszuleihen. Näheres Herrenstraße 84 im 2. Stock links.

M. 4000.- gesucht
gegen hypothekarische Sicherheit von tüchtigem Geschäftsmann auf neues, rentables Haus. Gest. Offerten unter Nr. 8391 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Hypothek, 26000 M.,
gesucht. Schätzung ist 44000. Gest. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8374 entgegen.

II. Hypothek-Gesuch
in Höhe von 16000-20000 M. auf ein Haus in der Weststadt, gute Lage, von solventem u. pünktlichem Zahlr. Gest. Offerten unter Nr. 8394 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 Mark auf II. Hypothek, innerhalb 70% der Schätzung, und der Feuerversicherung, alsbald gesucht. Gest. Anerbieten besördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8377.

10000-12000 und 18000 Mark
(II. Hypothek) auf sehr gute Objekte in guten Lagen, innerhalb 80% der Schätzung, per sofort oder 1. November aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8364 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Darlehen-Gesuch.
* Beamter, staatlich angestellt, sucht auf sofort Darlehen auf Schuldschein gegen doppelte Bürgschaft. Gest. Offerten wollen unter Nr. 8365 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden, aber nur von Selbstgebern. Höhe des Darlehens 350 bis 400 M. mit 5% auch mehr Zinsvergütung zum Voraus.

Dienst-Anträge.
* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches gut servieren kann, wird gesucht: Gasthaus zum Tirolet, Herfstraße 100.
* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet und auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Waldstraße 71, 1. Stock.

*21. **Mädchen-Gesuch.**
Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, für sofort gesucht: Bachstraße 4.

Burger Gesucht
ein Mädchen, das kochen kann und alle häuslichen Arbeiten besorgt, aufs Land bei hohem Lohn. Eintritt möglichst sofort. Anträge Köfienstraße 120 II erbeten.

Mädchen-Gesuch.
* Ein reinliches, ehrliches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Zu erfragen Adlestraße 89, 2. Stock.

Mädchen gesucht.
* Ein anständiges jüngeres Mädchen zu zwei Personen für sofort gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Selbständige Köchin,
auch in der feineren Küche bewandert, wird bei hohem Lohn auf 1. November gesucht. Zeugnisse erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tüchtiges Mädchen
für Küche und Haushalt gesucht: Ettlingerstr. 37, parterre. *21.

Mädchen-Gesuch.
* Auf 1. November wird ein fleißiges, braves Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und dem Giegebeit geboten ist, das kochen zu erlernen, gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 118, 3. Stock.

*21. **Gesucht**
wird auf 1. November ein ehrliches Mädchen aus guter Familie, welches etwas vom Kochen und der Zimmerarbeit versteht; auch wäre demselben Gelegenheit geboten, sich als Verkäuferin auszubilden gegen Vergütung, freie Kost und Wohnung. Offerten bittet man unter Nr. 8394 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*F. Schmidt
Amalienstr. 77*

Ein einfaches Fräulein
geheften Alters, aus guter Familie, in Küche und Hauswesen erfahren, wird als Stütze in besserem Haushalt gesucht. Offerten mit Befähigung des Zeugnissen und Gehaltsforderung unter Nr. 8367 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterin-Gesuch.
Ein alleinstehender Herr sucht zur Führung seines Haushaltes eine ordnungsliebende, ehrliche Person, die neben dem Mädchen die nötigen Arbeiten inkl. Kochen übernimmt. Gest. Offerten mit Beigabe von Zeugnisabschriften und Angabe der möglichst baldigen Eintrittszeit beliebe man unter Nr. 8368 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*21. **Gesucht für sofort**
ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, bei hohem Lohn: Kaiserstraße 95 II, Eingang Kronenstraße.

So. Mädchen-Gesuch
21. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich noch weiter auszubilden wünscht, wird gegen guten Lohn in ein besseres Restaurant gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Arbeiterin-Gesuch.
Für leichtere Beschäftigung wird in ein hiesiges Geschäft ein solides, fleißiges Mädchen, nicht unter 18 Jahren, gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen
mit guter Figur wird für ein feineres Konfektions-Geschäft per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch.
Aus guter Familie wird ein Mädchen bei sofortiger Bezahlung gesucht.
*Josef Ettlinger, Schuhgeschäft,
Kaiserstraße 48.*

Schuhbranche!
Ein tüchtiger junger Mann wird für Lager und Kontor auf sofort gesucht. Offerten über schriftliche Tätigkeit mit Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. 8395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dekorationsmaler,
tüchtige, sucht
* **Alb. Weber, Rudolfstraße 19.**

Lehrling
gesucht zum sofortigen Eintritt auf ein kaufmännisches Bureau. Derselbe kann gründlich ausgebildet werden. Offerten unter Nr. 8372 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Reelles Nebeneinkommen
für Herren und Damen aller Stände durch Schreibarbeiten, häusliche Tätigkeit, Handarbeiten aller Art, Adressennachweis, Vertretung und Betrieb von patent. Artikeln bei tägl. Verdienst von M. 10-50. Ueber 200 Angebote (Anfr. an Richt.) beim d. Nebenberufsdienst. *Rechtliche in Delwenhof 317.*

* Sichere selbständige Existenz oder Nebenberuf auf schriftliche Arbeiten. Off. unter Nr. 8370 u. 8371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vertrauensposten-Gesuch.
*21. Ein ehrlicher, solider Mann sucht als Bureaudiener, Kassensbote oder sonstige Tätigkeit welcher Art. Beste Militär- und Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Nr. 8383 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zuverlässiger Mann,
Schlosser, übernimmt die Bedienung von Ventilen, ev. auch von Dampf- u. Kraft-Anlagen. Gest. Offerten unter Nr. 8389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Strebsamer junger Mann,
i. J. im elterlichen Geschäft tätig, sucht
weitere Ausbildung Stelle als
Volontär. Offerten unter Nr. 8390 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

2 Mädchen
suchen Stellung für sofort in eine Konditorei oder
zum Servieren in einer besseren Restauration.
Näheres zu erfragen Karlsstraße 29 im 4. Stock.

Lehrstelle-Gesuch.
*2.1. Ein ordentlicher Junge sucht sofort bei einem
tüchtigen Schneidermeister eine Lehrstelle. Offerten
unter Nr. 8371 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Lehrstelle
sucht junger, strebsamer Mann mit
Einj.-Zeugnis bei einem **Lucas**
Zahnarzt od. Zahntechniker.
Offerten unter Nr. 8383 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Erfahrener Baumeister
empfiehlt sich zur Anfertigung von Plänen für
Neu- und Umbauten sowie zur Bauleitung und den
Berechnungsarbeiten, ferner zur Abfassung von
Sachverständigen-Gutachten. Billige Honorar-
rechnung und streng reelle Bedienung. Gest. Of-
fernten unter Nr. 8276 an das Kontor des Tagbl.
erbeten. **Willing, Hermann.**

Zum Ausnähen
nimmt ein Fräulein noch 1 bis 2 Kunden in der
Woche an. Offerten an das Kontor des Tagblattes
unter Nr. 8378 erbeten. **Vetter**

Das Ausmauern
von Herden und Dafen, Sehen und Bersehen,
Rügen und Wägen derselben wird billig und gut
ausgeführt von **Philipp Müller, Hafner, Werder-**
straße 80 a. *4.1.

Fabrikation aller Sorten
Drahtgeflechte und Siebe, sowie Kellergitter
zu äußerst billigen Preisen.
Mech. Drahtflechter
*4.1. **Nikolaus Jäger jr.,**
5 Werderstraße 5.

Hund verlaufen.
Ein langhaariger, schwarzer Schnauzer, auf den
Namen "Nero" hörend, hat sich am Donnerstag
mittag verlaufen. Vor Wiederaufwand gewarnt. Ab-
zugeben Hirschstraße 31. **H. Haag jr.**

Entlaufen
hat sich ein weißer, kleiner Terrier mit schwarzen
Abzeichen an beiden Augen und Ohren. Abzugeben
gegen gute Belohnung im Hotel "Grüner Hof".
H. Haag jr.

Gefunden
wurde eine Jubiläum-Brosche. Gegen genaue
Angabe abzuholen: Karl-Wilhelmstraße 64, 2. Stock.

Gefunden
wurde ein goldener Zwicker. Abzuholen beim
Portier, Hotel Grüner Hof.

Schwarze Tuchweste
wurde gefunden. Abzuholen gegen Einrückungs-
gebühr: Wilhelmstraße 47, 4. Stock rechts.

Haus-Verkauf.
Ein rentables Haus mit Laden im Zentrum
der Stadt ist bei einer Anzahlung von 10000 M.
zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 8386
an das Kontor des Tagblattes erbeten. Ver-
mittler verboten. **Mühl**

Herrschaftshaus
in der Westendstraße zu verkaufen durch
Carl Dietz, Herrenstraße 84

Verkaufe oder vertausche
mein neues, rentables Haus (4 stöckig, Vor-
und Hintergarten) in guter Lage mit einer
Anzahlung von 10000 M. Nehme auch
ein Haus in guter Lage, welches sich zum
Umbau eignet, in Tausch. Gest. Offerten
erbitet man unter Nr. 8385 an das Kontor
des Tagblattes. **Mühl**

Nie wiederkommende
Kaufgelegenheit
für die Herren **Mehrgewerbetreibenden**
* Haus mit Einfahrt, I. Lage, Zentrum Karls-
rube's, in dem lange Jahre mit bestem Erfolg ein
Mehrgewerbetrieber betrieben worden (konkurrenzlose
Lage), ist verhältnismäßig unter Selbstkostenpreis
aus freier Hand zu verkaufen. Offerten unter
Nr. 8393 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen. Thaler
Zwei schöne, wenig gebrauchte **Bettstellen** mit
hohen Kopfkissen, Kissen, Korkhaarmatratze, Kork-
haarpolster und 2 dazu passenden **Nachtischen**
mit Marmor und Aufsatz, 1 **Buffet, Sekretär,**
Schreibtisch, verschiedene Sofas, 1 grüne Blüsch-
garnitur, 1 rote Blüschgarnitur, 1 Piano,
Stehpult, Gaslüfter, Kommoden und 1 Kassen-
schrant sind zu verkaufen: Waldhornstraße 36.

Ein Bett, 1 Sofa, 1 Tisch, 6 Stühle
1 Küchenschrank sind billig abzugeben: Schloß-
platz 8, 1. Stock, Hinterhaus.
*2.1. Ein gebrauchter, noch gut erhaltener

Flügel
stark gebaut und vollständig, für Wirtschaft oder
Bereine geeignet, ist wegen Platzmangel zu ver-
kaufen. Preis 120 Mark. Desgleichen ein großer
Rednerpult,
stark aus Eichenholz gearbeitet, zum Preis von
40 Mark. Näheres durch Frau **Demmerle Witwe,**
Hotel **Café Novac.** *2.1.

Billig zu verkaufen wegen Platzmangel:
1 halbranz. Bettstelle m. Koff., Matratze u. Kissen,
1 Küchenschrank, 1 Herd, getragene u. neue Kleider,
Jacke, Capes u. Muffe für Frau od. Mädchen im
Alter von 18-20 Jahren; alles gut erhalten. Nä-
heres Lützenstraße 41 im 1. Stock.

Billig zu verkaufen
1 franz. Bett, 1 kompl. Bett, 1 Vertiko, 1 Chiffon-
niere, 2 Waschtische, 1 Handtuchständer, 1 Näh-
maschine, 1 Kanape mit Lederbezug, 1 Herd und
ein Küchenschrank: Schützenstraße 45, parte.re.

Geldschrank
bedeutend unter Preis, nur 180 M., verkauft
in **Lagerhalle** Wielandstraße

Ein schöner Herd,
nicht groß, nur ein paar Bocke im Gebrauch, mit
geschliffener Platte, Kupferschiff, Brat- u. Wärme: fen
und Schnellkochapparat ist wegen Verlegung billig
zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstr. 9, H., 2. St.

Ein neuer Rastatter Hochherd
ist unter Garantie für 24 Mark zu verkaufen:
Schützenstraße 73, parterre. *5.1.

Fahrrad,
gut erhalten, ist um den billigen Preis von 35 M.
sofort zu verkaufen: Lessingstraße 51, 3. Stock
links.

Fässer und Krautständer.
*3.1. Gut erhaltene Weinfässer, von 50 bis
700 Liter haltend, oval und rund, sowie ein Vorrat
größerer Krautständer, neue und gebrauchte, sind
billig zu verkaufen: Durlacherstraße 57.

Konversationslexikon
(Meyer's), fast neu, 18 Bände, umständlicher billig
zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes. **Fraser, Rudolfstr. 18.**

Für Vogelfreunde
sind noch einige sehr schöne diesjährige Kanari-
vögel (gute Sänger) sehr billig zu verkaufen. Nä-
heres Adlerstraße 3, Seitenbau, 2. Stock. Anzu-
hen Sonntag vormittag.

Singer-Nähmaschine (Fußbetrieb),
gut nähend, für 25 Mark zu verkaufen: Turm-
straße 7 b IV links (Café Bauer).

Brunnen,
ein gut erhaltener, ist zu verkaufen: Rheinstraße 82,
Mühlburg.

Zu kaufen gesucht:
ein **Kameltaschen-Divon** mit Korkhaarpolster,
einige **Stühle oder Sessel**, sowie eine **Kommode.**
Alles entweder neu oder wenig gebraucht. Offerten
mit Preisangabe unter Nr. 8375 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. **Willing**

Kleiner Ofen
noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter
Nr. 8387 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nur ich allein zahle
anständige Preise
für getragene Herrenkleider, Militär-Röcke, Mäntel,
Hosen, Ueberzieher, Stiefel, Geld- u. Silberborten,
Waffen, Uhren, Bücher aller Art, Alben, Zeitungen,
Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Kettensattel, Zaumzeug,
sowie sonstiges Lederwerk, gebrauchte Boden Teppiche u.
sonst. Speckerham. **W. Landauer, Adlerstr. 22.**
Besitate genügt, komme in die Wohnung.

Italienischer Unterricht
gesucht für deutsche Stunden von geprüfter Lehrerin.
Offerten unter Nr. 8373 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. **Reinmann** *2.1.

Epigenklöppeln-Unterricht
erteilt
Frau B. Mühlseith,
Fähringerstraße 63, Hinterhaus, 2. Stock rechts

Empfehle für heute Sonntag
diverse Torten, Kuchen und
Törtchen,
ff. Kaffee- und Theegebäck.
— Besellungen —
werden pünktlich und geschmackvoll
ausgeführt.
Konditorei und Café
L. Wittmann, Hirschstr. 25 a.
Telephon-Anschluss 1755.

Gänseleber- und Wildbretpasteten
empfiehlt täglich frisch angefertigt
August Wixinger,
Herrenstraße 34.

Frische Frankf. Bratwürste,
" **Billinger Würstchen,**
" **Nürnberger "**
" **Wertheimer "**
" **mageres Schwarzw. Dürrefleisch.**

Delikatesse-Sauerkraut.
Bozener Edelmaronen.

Teltower Nübchen,
stets in feinsten Qualitäten bei

Jean Kissel,
A. L. Beck's Nachf.,
150 Kaiserstraße 150.

Schweineschmalz,

garantiert rein,

per Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund à 55 Pfg.
empfiehlt**Rudolf Langer,**

G.V.

Waldhornstraße 4.

Neuer süßer

Kaiserstühler.

Grißlich's

altdentsche Weinstube,

Werderstraße 59.

Süßer

Ihringer,**Burrweiler,**

eingetroffen bei

Eduard Bayer,

Gasthof zum goldenen Ochsen.

Gasthaus z. d. 3 Königen.

**Neuen süßen Wein**

empfiehlt

Karl Weislinger.

Neuer süßer

Durbacher

eingetroffen.

Feldherrnhalle,

Kaiserstraße 219.

Dankagung.

Bei den außerordentlich vielen Beileidsbezeugungen und Trauerkränze, sowie den Grabreden, Gesangsvorträgen des Pforzheimer Männergesangsvereins und des Karlsruher Liederkranzes, der Trauermusik der Grenadierkapelle und der großen herzlichen Teilnahme bei der Beerdigung meines lieben Bruders

Theodor

ist es mir unmöglich, die Dankagungen einzeln abzustatten und spreche ich deshalb hiermit Allen meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1903.

Andreas Mohr

im Namen der Anverwandten.

Die Trauermesse findet Dienstag den 20. Oktober, morgens 9 Uhr, in der St. Stephanskirche statt.

Grundbuchführung betr.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, Karlsruhe, sind erhältlich die Amtlichen Ausgaben von:

- I. Landesrechtliche Vorschriften über die Grundbuchführung im Großherzogthum Baden nebst
- II. Muster zur Grundbuchdienstweisung

sowie die

- III. Neue Ausgabe der Kostenverordnung,

in welcher die durch die landesherrlichen Verordnungen vom 23. Juli und 5. Dezember 1902 verfügten Aenderungen und Ergänzungen berücksichtigt und die erläuternden Anmerkungen erheblich vermehrt sind.

Preis zusammen M. 10.— I. II. gebunden in Leinwand, III. broch. Die neue Kostenverordnung allein M. 1.80 brochiert.

Karlsruhe, Januar 1903.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbarnern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern nebst Dampfboot-Kursen.

Winterdienst 1903/1904.

Ausgabe vom 10. Oktober 1903.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin, Stuttgart.

A. k. Staatsmedaille 1895.—Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen

Modebildern, über 2000 Abbildungen,

24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen

Fremdsprachige Ausgaben

in den meisten Ländern Europas.

Unterhaltungsbeilage:
„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

Vierteljährlich Mk. 2.50.

Schnitte nach Maß.

Mit Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toiletteartikel im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

Karlsruhe, 16. Oktober.

Zur Landtagswahlbewegung. Veranlaßt durch eine Anfrage einer Gemeindebehörde hat vor kurzem ein Bezirksamt eine Entschließung des Ministeriums des Innern darüber erbeten, ob die aus Gemeindegeldern erfolgende Beschaffung der für den Volksschulunterricht nötigen Lehrmittel für Unbemittelte als eine Armenunterstützung zu betrachten ist, an welcher sich die entsprechenden gesetzlichen Folgen hinsichtlich der Ausübung des Wahlrechts bei den bevorstehenden Landtagswahlen (§ 35 Ziffer 3 Landtagswahlordnung) knüpfen. Die diese Frage behandelnde Antwort des Ministeriums, die durch die Tagespresse weiteren Kreisen bekannt wurde, hat nun von gewisser Seite eine überaus abfällige Beurteilung erfahren. Demgegenüber darf darauf hingewiesen werden, daß nach der ausdrücklichen Bestimmung in § 54 b. c. früheren Elementarunterrichtsgesetzes (Fassung vom 19. Februar 1874) auch das Schulgeld der Unvermögligen von dem unterstützungspflichtigen Armenverband zu bestreiten war, die Schulgeldzahlung für Unvermöglige somit ebenfalls als Armenunterstützung galt, und daß bei der im Jahre 1888 erfolgten Aenderung der bezüglichen Bestimmung des Elementarunterrichtsgesetzes — wonach nunmehr die Befreiung von der Schulgeldzahlung nicht mehr als Armenunterstützung gilt (§ 69 Absatz 4 des jetzigen Elementarunterrichtsgesetzes) — in dem Kommissionsbericht der Zweiten Kammer ausdrücklich als einstimmige Ansicht der Kommission festgestellt wurde, daß die Unterstützung eines Unvermögligen durch Bestreitung der Lehrmittel, wenn auf Anfordern der Ersatz der Auslage nicht bestritten werden kann, als Armenunterstützung zu betrachten sei und „nach wie vor bezüglich des Wahlrechts auch den Ausschluß überall da zur Folge habe, wo nicht Stiftungen oder Gemeinden zum voraus die Bestreitung des Aufwands aus Stiftungs- oder Gemeindegeldern zu leisten sich entschlossen haben“. Dem entspricht auch die k. k. b. b. Praxis. (Vgl. Joos Elementarunterrichtsgesetz, 3. Ausgabe 1902, Note 2 zu § 5)

Allerdings ist bezüglich der Reichstagswahlen im Jahr 1886 in einem Erlaß des Ministeriums des Innern eine gegenteilige Anordnung ergangen, indem behufs der gleichmäßigen Durchführung des § 3 des Reichstagswahlgesetzes entsprechend der von der überwiegenden Mehrheit der Bundesregierungen angewandten Gesetzesauslegung der Begriff der „Armenunterstützung“ im Sinne dieses Reichsgesetzes dahin näher bestimmt wurde, daß ein im übrigen nicht hilflosbärtiger durch die Bezahlung des Schulgeldes oder die Beschaffung der Lehrmittel für ein die Volksschule besuchendes Kind dadurch nicht von der Teilnahme an den Reichstagswahlen ausgeschlossen werde. Für die nach Landesrecht vorzunehmenden Wahlen konnte jedoch selbstverständlich in diesem Erlaß eine andere, hinsichtlich der Beschaffung der Lehrmittel, mit dem damaligen Wortlaut des Gesetzes nicht vereinbare Auslegung nicht gegeben werden. (Karlsru. Stg.)

Infolge des Aufstiegs zur Sammlung von Gaben für die durch Brandunglück Beschädigten in der Gemeinde Neuenweg sind bis jetzt bei uns eingegangen: von Altstadtrat Kautt 5 M., E. B. 1 M., F. B. sen. 10 M., zusammen 16 M.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Ämtliche Mitteilungen.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 5. Oktober d. J. wurde Betriebsassistent Alexander Schiele in Mannheim nach Gottmadingen versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 6. Oktober d. J. wurde Betriebssekretär Georg Reithaler in Brennet Rh. zum Stationsverwalter daselbst ernannt. (Karlsru. Stg.)

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Beamte der Militär-Verwaltung.

Hoos, Rablstr. vom 7. Bad Inf.-Regt. Nr. 142, unter Ueberweisung zu der Intend. XV. Armeekorps, zum Militär-Intend.-Sekretär ernannt.
Herwig, Lazarett-Verwalt. Insp. in Mülhausen i. G., zum Lazarett-Dirigens. ernannt.
Kuhls, Lazarett-Inspr. in Lahr, zum Lazarett-Verwalt.-Inspr. ernannt.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 17. Oktober.

Am 12. d. M. kam einem Hausburschen beim Zufellen von Waren an Kundhaft in der Rheinstraße ein Kistchen mit 25 Paketen Stearinkerzen im Werte von 12 M. abhanden. — Verhaftet wurden: ein Dienstmädchen aus Stollhofen, das vor seinem Austritt seiner Dienstherrschaft ein 500 Kilometerbest entwendete und dasselbe auf den Namen ihres Bruders fälschte, und ferner ein angeblicher etwa 40 Jahre alter Privat-Gelehrter aus Amsterdam, der in einem hiesigen Gasthause, wo er übernachtete, nach Mitternacht, nachdem alles in der Ruhe war, sich mit einer Blendlaterne in den unteren Wirtschaftsräumlichkeiten bewegte, wo er zweifellos zu fischen beabsichtigte. Da jedoch in diesen Räumen der Hausbursche schlief und durch diesen überrascht wurde, verlangte er ein Stück Wascheife, welches er erhielt und dann wieder auf sein Zimmer ging. Als dann früh die Festnahme erfolgte, war er im Besitz von über 3000 M., eines geladenen Revolvers und einem flüssigen Flüssigkeit, das zweifellos Gift enthält und von dem er nach seiner Verhaftung dringend zu trinken verlangte.

Ein lediger, 36 Jahre alter Schriftfeger in der Lachnerstraße setzte gestern nachmittags in einer Wirtshausstube in der östlichen Kaiserstraße durch wirtliche Reden und entsprechende Gesten einen Anfall von Gichteskrampf herbei und mußte nach vorheriger Untersuchung auf der Polizeistation durch den Großh. Bezirksarzt nach dem städt. Krankenhaus verbracht werden. Der Kranke war schon früher einmal im Irrenhause.

In der Nacht vom 15/16. d. Mts. hat ein Dienstmädchen in einem Hause in der Kaiserstraße eine Petroleumlampe auf dem Ausgang fallen lassen, wodurch ein kleiner Brandschaden entstand. Das Feuer konnte von den Hausbewohnern ohne fremde Hilfe wieder gelöscht werden.

Schwurgericht.

Karlsruhe, 16. Oktober.

9. Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode.

Im letzten Falle der gegenwärtigen Schwurgerichtssession, der noch nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt worden war, handelte es sich um eine Anklage wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode. Diese Anklage richtete sich gegen einen im hohen Alter stehenden, von der Last der Jahre gebeugten Mann, den 1827 geborenen Land- und Gastwirt Georg Karst aus Niesern, gegen den die schwere Beschuldigung erhoben wurde, das Leben seiner eigenen Frau durch eine verbrecherische That vernichtet zu haben. Karst hat am 8. September, abends 8 Uhr, zu Niesern in der Schlafstube seiner Wohnung seiner Ehefrau mit einem Taschenmesser 2 Stiche in die rechte Brustseite versetzt, die infolge innerer Verblutung nach einer halben Stunde den Tod der Verleseten herbeiführten. Wie aus dem Gange der Verhandlung zu entnehmen war, verheiratete sich Karst vor 3 Jahren mit seiner 30 Jahre jüngeren früheren Hausbörsterin Rosine Schwanderer. Die Ehe war keine glückliche, da beide Eheleute dem Trunke ergeben waren und Karst seine Frau mit unbegründeter Eifersucht plagte. Es kam sehr häufig zu Streitigkeiten erster Art und am Abend des 8. Sept. mitter zu einem heftigen Austritt, bei dem die Frau ihrem Mann mit einem Reißzweifel auf den Kopf schlug. Karst ergriff daraufhin das Taschen-

messer und versetzte seiner Frau 2 Stiche, an deren Folgen diese bald darauf starb. Karst war geständig. Von den Geschworenen wurde die Schulfrage bejaht, dem Angeklagten aber auch im Hinblick darauf, daß er in hohem Grade an Altersschwäche leidet, mildernde Umstände zugestanden. Der Schwurgerichtshof verurteilte daraufhin den Angeklagten zu 5 Monaten Gefängnis.

Mit diesem Falle hatten die Schwurgerichtssitzungen für das 4. Quartal 1903 ihr Ende erreicht.

Gold, Silber und Banknoten vom 16. Oktober 1903.

	Brief	Gold
Münz-Dukaten	pr. St.	—
Engl. Sovereigns	„ „	20.30 20.35
20 Francs-Stücke	„ „	16.20 16.18
20 do. halbe	„ „	—
Oesterr. fl. 8 St.	„ „	—
do. Kr. 20 St.	„ „	17.—
Gold-Dollars	pr. Doll.	4.10 4.17 1/2
Neue Russ. Imper.	pr. St.	—
Gold al maroc	pr. Kilo	2800 2790
Ganz f. Scheidegold	„ „	2804 —
Hochhaltiges Silber	„ „	81.70 82.70
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) pr. Doll.	—	4.15 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) pr. Doll.	—	4.87 1/2
Belg. Noten	pr. Frs. 100	— 81.10
Engl. Noten	pr. Lstr. 1	— 20.40
Franz. Noten	pr. Frs. 100	81.50 81.15
Holländ. Noten	pr. fl. 100	— 169.30
Italien. Noten	pr. Lire 100	81.40 81.30
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	—	85.30
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 1/2
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten pr. Frs. 100	—	81.—

Schiffs-Nachrichten

Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 16. Oktober 1903.

- D. „Altenburg“, nach Mittelbrasilien, 15. Oktober 12 Uhr mittags in Lissabon.
- „Andalusia“, auf der Heimreise von Ostasien, 14. Oktober 3 Uhr nachm. von Colombo.
- „Aragonia“, auf der Ausreise nach Ostasien, 15. Oktober in Port Said.
- „Assyria“, 15. Oktober 5 Uhr morgens von Boston nach Philadelphia.
- „Athen“, nach Westindien, 15. Oktober 6 Uhr nachm. von Havre.
- „Bengalia“, 15. Oktober in Singapur.
- S. D. „Blücher“, 15. Oktober 12 Uhr mittags von New York via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg.
- D. „Brisgavia“, auf der Heimreise von Ostasien, 14. Oktober von Shanghai.
- „Carl Meißel“, nach Nordbrasilien, 15. Oktober in Lissabon.
- „Chernisia“, 15. Oktober in St. Thomas.
- „Christiania“, 15. Oktober von St. Thomas via Havre und Bremen nach Hamburg.
- S. D. „Fürst Bismarck“, von New York kommend, 16. Oktober 2 Uhr morgens Dover passiert.
- D. „Hellas“, von Mittelbrasilien kommend, 15. Oktober 8 Uhr 30 Min. morgens in Hamburg.
- „India“, auf der Ausreise nach Ostasien, 14. Oktober mittags von Manila.
- „Macedonia“, 15. Oktober in Rosario.
- „Palatia“, von New York kommend, 15. Oktober 10 Uhr 25 Min. nachts Lizard passiert.
- „Parthia“, 14. Oktober von Progreso via New Orleans nach Galveston.
- „Pennsylvania“, von New York kommend, 16. Oktober 2 Uhr 45 Min. morgens auf der Elbe.
- „Polaria“, von Westindien kommend, 14. Oktober 9 Uhr abends in Hamburg.
- „Pontos“, nach dem La Plata, 15. Oktober 1 Uhr 30 Min. nachm. Dover passiert.
- „Pretoria“, 15. Oktober 7 Uhr abends in New York.
- „Prinz August Wilhelm“, 15. Oktober in Havana.
- „Prinz Eitel Friedrich“, von Santos kommend, 13. Oktober von Bahia via Madeira nach Lissabon, Boulogne sur Mer und Hamburg.
- „Prinz Oskar“, von Genoa nach New York, 15. Oktober 7 Uhr abends von Neapel.
- „Prinz Sigismund“, 14. Oktober in Bahia.
- „Scotia“, nach Westindien, 15. Oktober 8 Uhr morgens von Antwerpen.
- „Sithonia“, auf der Heimreise von Ostasien, 15. Oktober in Suva.

Näheres durch die Agentur Josef Wilh. Roth, Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 17. Okt. Franz Leischner von Kalau, Trompeter hier, mit Selma Behrens von hier.
17. Friedrich Thaler von Niedörschingen, Lokomotivbetrieber hier, mit Anna Spengler von Densbach.
17. Heinrich Birk von Rehl, Schneider hier, mit Helene Köhler von Kintheim.
17. Bernhard Speck v. Bietheim, Schlosser hier, mit Luise Groß von Eberbach.
17. Philipp Heinrich von Kiesel, Schutzmänn hier, mit Katharina Haas von Mönchweiler.
17. Johann Gomer von Unterdwisheim, Hilfsdiener hier, mit Luise Mahler von Leffenau.
17. Wilhelm Höher von hier, Kleidermacher hier, mit Marie Böcker von hier.
17. Bernhard Reiser v. Bruchsal, Magazinier hier, mit Karolina Högel, Witwe, von Niedörschingen.
17. Karl Köhler von Impfen, Güterarbeiter hier, mit Veronika Glattetter von hier.
17. Wilhelm Herrm von Malsch, Schneider hier, mit Mathilde Faust von Labronnen.
17. Albert Böhle von Nellingen, Blechner hier, mit Pauline Schorb von Linkenheim.
17. August Hofer von hier, Privatdiener hier, mit Luise Häffle von hier.
17. German Kammerer v. Ruckbach, Schreiner hier, mit Sofie Mühlbacher v. Ruppurr.
17. Ferdinand Beder von Bruchsal, Schlosser hier, mit Eszenta Schweizer von Oberried.
17. Karl Stehmer von hier, Schlosser hier, mit Mari: Jung von hier.
17. Emil Köhler von Haslach, Mechaniker hier, mit Maria Walter von Melsbach.
17. Friedrich Bay von Finsterroth, Hilfsbeamter hier, mit Anna Kufsch von Stetten.
17. Karl Gebert von Forchtenberg, Wagenführer hier, mit Christine Seitz von Liebelsheim.
17. Jakob Farenkopf von Ungstein, Lehrer in Pforzheim, mit Florina Lude von hier.
17. Günther Fischer von hier, Kaufmann in Heidelberg, mit Lydia Sieferer von Destrigen.
17. Heinrich Müller von hier, Buchbinder hier, mit Dorothea v. Berg von Ralbach.
17. Ludwig Borth von Fürfeld, Hausmeister hier, mit Emilie Biegler von Bargen.
17. Hermann Trautwein von Weingarten, Kaufmann hier, mit Ida Hirt von hier.

Geburten:

- 10. Okt. Elisabeth Ida Sofie, Vater Aug. Hettmannsberger, Brunnenbaumeister.
11. Rosa Kath., Vater Friedrich Trops, Maurer.
13. Anna Amalie, Vater Karl Maber, Auskäufer.
13. Ida Nina, Vater Friedrich Lautenschläger, Ref.-Heizer.
14. Elsa Frieda, Vater Wilh. Hofmann, Küfer.
17. Anna Franziska, Vater Christ. Kammerer, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

- 15. Okt. Edmund, alt 1 Monat 11 Tage, Vater Hr. dr. Kreuzer, Betriebssekretär.
15. Paula, alt 1 Jahr 4 Monate 11 Tage, Vater Joh. Wüst, Schaffner.
16. Karolina Walter, alt 47 Jahre, Witwe des Schuhmachermeisters Max Walter.
16. Emma, alt 8 Jahre, Vater Ferdinand Antoni, Domänenrat.
18. Friedrich Rehler, Architekt, ein Chemann, alt 57 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Sonntag den 18. Oktober,
1/2 12 Uhr, Karl Fran?, Tagelöhner (Ruppurrerstraße 56).
1/2 3 Uhr, Karolina Walter, Wwe. des Schuhmachers (Marktgrafenstraße 6).
4 Uhr, Friedrich Rehler, Architekt (Schl. hplatz 15 III).

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

- Dienstag den 20. Oktober, vormittags 9 Uhr:
1. Friedrich Bischoff, Zimmergeselle, Maximilian Kunzmann, Landwirt, Emil Kansch, Schlosser, und August Leicht II Schreiner, alle von Ruckbach, wegen Körperverletzung.
2. Ludwig Willy, Morrellmacher von Pforzheim, wegen unl. Wettbewerbs.
3. Germani Stoll, Tagelöhner von Pforzheim, Thomas Nöß, Tagelöhner von Oberscheidenthal, u. Friedrich Johann Jost, Goldarbeiter v. Pforzheim, wegen Diebstahls, Unterschlagung, Fehlerlei und Körperverletzung.
4. Mathäus Haug, Zimmermann von Pommersheim, wegen Körperverletzung.
5. Albert Cesar Bauer, Bäcker von Stuttgart, wegen Landstreicherei.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Wittgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern. (Erbsprinzenstraße 6, Karlsruhe.)
Angekommen am 16. Oktober "Brimen" in Antwerpen, "Wittenberg" in Lissabon, "Lahn" in Neapel, "Ednigin Luise" in Aken, "König Albert" in Antwerpen.
Passiert am 16. Oktober "Wittenberg" Duissant, "Abgegangen am 16. Oktober "Lahn" von Neapel, "Wittenberg" von Lissabon, "Bayern" von Genua, "Karlsruhe" von Sydney

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Montag den 19. Oktober
2 Uhr: Liede, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung Rudolfstraße 5.
2 Uhr: Doll, Gerichtsvollz., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.
2 Uhr: Bier, Gerichtsvollz., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.
2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal Röhlingerstr. 29.
2 Uhr: Haug, Gerichtsvollzieher D. B., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.

Tagesanzeiger.

Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren
Sonntag den 18. Oktober:
Colosseum. Zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr
Festhalle. Konzert der Kapelle des Bad. Leib. Grenadier Regiments, nachmittags 4 Uhr.
Groß. Hoftheater. Der Freischütz. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende gegen 10 1/2 Uhr. Mittel Preise
Instrumental Verein Karlsruhe. Wohltätigkeitskonzert in der evangelischen Stadtkirche, nachmittags 4 Uhr.
"Salamander", I. Karlsruher Ruderverein. XXIV. Stiftungsfest in den Räumen des Klubhauses.

Wetter am Freitag den 16. Okt. 1903.

Neufahrwasser nachmittags Regen, Münster Gewitter, Breslau anhaltend Regen, Swinemünde und Reg zeitweise Regen, Hamburg, Chemnitz und München nachts Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 17. Oktober 1903, vormittags 7 Uhr.
Trief bedekt 18°, Nizza wolfig 15°, Florenz halbbedekt 15°, Rom wolfig 19°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 17. Okt. 1903.

Mit abnehmender Tiefe ist die Depression, welche gestern nördlich von Skottland gelegen war, auf südöstlicher Bahn weiter gezogen; am Morgen bedekte sie die Nord- und die Ostsee. In Mitteleuropa ist das Wetter meist trüb und regnerisch. Da hoher Druck im Westen Europas lagert, so sind nordwestliche Winde und damit Sinken der Temperaturen zu erwarten; das Wetter wird voraussichtlich bei stellenweisen Niederschlägen unbeständig werden.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Oktober, Barometer, Therm. in c., Wind, Feucht. in Proz., Wind, Himmel.
16 Okt. 9 U. 748.0 9.4 8.1 92 W. bedekt
17 Okt. 7 U. 747.3 8.8 6.8 81 " "
17 Mitt 2 U. 745.9 11.0 6.6 68 SW. "

Höchste Temperatur am 16.: 13.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 8.3. Niederschlagsmenge des 16.: 5.4 mm.

Wasserstand des Rheins am 17. Okt. früh:
Waldbhut 237, a. st. 9, Schutterinsel 142, a. st. 11, Rehl 216, a. st. 1, Maxau 365, a. st. 5 cm.

Fremde

übernachteten vom 16. bis 17. Oktober.

- Alte Post. Sped., Chem. m. Frau v. Luzern. Kleemann, Fabr. m. Frau v. Bismarsens. Gräß, Kfm. v. Johannisberg. Klumpp, Kfm. v. Nürnberg. Meier, Kaufm. v. Speyer. Sad, Kfm. v. Pter. d. Thal. Meyer, Kfm. v. Hannover. Wolf, Kaufm. v. Aylasterhausen. Stolberg, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. von Waldbad. K. Antle, Kfm. v. Straßburg. Reined, Kaufm. v. Remscheid. Wlens, Kfm. v. Manton. Weimar, Kfm. v. Heidelberg.
Bayerischer Hof. Ritter, Blechner v. Berlin. Bod. Kellenbaur v. Billingen. Müller, Monteur von Dresden. Kustlin, Stud. v. Rischnew. Schneider, Kfm. v. Mannheim. Koch, Kellner v. Speyer. Bäuerle, Kaufm. v. Freiburg. Schmitt, Monteur v. Mannheim. Jung, Friseur v. Nagold. Heidenfeld, Schaustellgeh. v. Wien. Burt, Metzger v. Durlheim.
Bratwurksglöckle. Schmalzbauer, Oberfäger von Ruppenheim. Huber, stud. med. v. Straßburg. Deiß, Photograph v. Waldbut. Mair, Diener v. Eschelbach. Müller, Diener v. Basel. Köm. r, Diener v. Frankfurt. Belhelin, Metzgermstr. m. Frau v. Stuttgart. Firsch, Kaufm. v. Berlin. Klinger, Kfm. v. Mannheim. G. S. Kfm. v. Stuttgart.
Darmstädter Hof. Adelmann, Hofsteinweg von Bietheim. Müller, Kaufm. v. Basel. Schab, Kfm. v. Mannheim.
Gebirg. Frau Neumont, Brio. m. Tochter v. Aachen. Jasp, Kaufm. v. Bielebach. Leppich, Isaac, Neufeld u. Leonim, Kf. v. Berlin. Frech, v. Nordd. Rittmstr. v. Mülhausen. Mäder, Kaufm. v. Straßburg. Graf von der Schulenburg m. Frau u. Dienerschaft von Bergedorf. Darboren, Brio. m. Kam. v. Hannover. Dr. med. Kreuzfeldt m. Frau v. München. Fil. Robinson, Hofopernsäng., u. Krl. Erkel, Brio. v. Wiesbaden. v. Nestl, Major m. Frau v. Münster i. W. Bus, Rittmstr. v. Straßburg. Lichhoff, Assessor v. Osnabrück. Frau Bauer, Brio. m. Kam. u. Bekien. v. Philadelphia. A. u. G. Haas, Kf. v. Mülhausen. D. Anglbes, Hofopernsänger v. Darmstadt. Hevelodisch, Stud. v. Paris. Koopermann, Ing. v. London. Berger, Kaufm. v. Callenberg. Grünbaum, Kfm. v. Breslau.
Friedrichshof. Klippert, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Söhr, Fabr. v. Zweibrücken. Drausfeld, Redakt. v. Einsele. Kott, Kfm. v. Inzelheim. Kreschner, Ing., u. Jung, Kfm. v. Nürnberg. Asslmann, Kfm. v. Hertenloh. Verstel, Kfm. v. Mainz. Rudolf, Kfm. v. Offenbach. Janssen, Kaufm. v. Berlin. Klud, Ing. v. Hamburg. Stöjel, Kaiser u. Herrmann, Kf. v. Stuttgart. Stügel, Geh. Hofrat v. München. Franke, Kaufm. v. Aachen. Dehlinger, Kfm. v. München. Jungbändel, Kaufm. v. Elberfeld. Werner, Kfm. v. Dresden. Reim, Kfm. v. Leipzig. Frl. u. Schäfer, Kf. v. Frankfurt.
Geist. Holzmann, Stern, Staudt, Rothpeter und Rampsch, Kf. von Frankfurt. Schneider, Ing. v. Cassel. Detoh, Wanderlehrer v. Comburg. Weiden, Kfm. von Göttingen. Bartels, Kaufm. von Solingen. Graehner, Kalf, Schwabe u. Hoffmann, Kauf. v. Berlin. Kopf, Kfm. v. Heidelberg. Bauer, Kfm. v. Cassel. Kehl, Kfm. v. Wolfach. Schweidert, Kfm. von München. Bauer, Siegel und Wiedmann, Kauf. v. Stuttgart. Brode, Kfm. von Mannheim. Anstod u. Borbo, Kf. v. Straßburg. Ueberalt, Kfm. v. Köln. Buruder, Kfm. v. Unter-Barmen. Frlgls, Kfm. v. München. Höhn, Kaufm. v. Mannheim. Nischke, Kfm. von Hamburg. Bauhoff, Kfm. v. Delligenhaus. Schneider, Kaufm. v. Orzol. Bucheler, Kfm. v. Ulm. Degenhardt, Kfm. v. Gießen. Dultgen, Kfm. v. Wald. Moll, Kaufm. von Mainz. Böitenus, Kfm. v. Köln. Köhler, Kaufm. v. Freiburg.
Goldener Adler. Biron, Weinh. v. Badernheim. Schindler, Buchbinder v. Dittersweiler. Ruischler, Medhan. v. Unterentersbach. Gasner, Kfm. v. Wiesbaden. Kraus, Hauptlehrer v. Dypenau. Steibinger, Kfm. v. St. Georgen. Krl. Dahn, Brio. v. Frankfurt. Neureuther, Kfm. v. Frankfurt. Niederhagen, Kaufm. v. Elberfeld. Schnauffer, Kfm. v. Liebenzell.
Goldener Karpfen. Gerlich, Kfm. v. Bellheim. Frau The. enez, Brio. v. Genf. Dobler u. Gerhard, Kf. v. Frankfurt. Guggenbühler, Rechtsprakt. v. Freiburg. Krl. Kfm. m. Frau v. Schöneberg. Vormann, Eisenbahn-Sekt. v. Hanno er. Kerbel, cand. theol. von Mosbach. Weber, cand. theol. v. St. Ludwig. Bietbauer, cand. theol. v. Göttingen. Görde, cand. theol. v. Bellbach. Kaufmann, cand. theol. v. Schopfheim.
Goldenes Lamm. Mayer, Handelsm. v. Achenheim. Ringelbacher, Handelsm. v. Wattenheim.
Goldene Traube. Wittum, Gastw. v. Neustadt. Frau Oef, Brio. v. Stuttgart. Bonader, Brio. v. Bieleheim. Zimmermann, Brio. v. Neumünster. Oef, Kfm. v. Stuttgart. Kollt, Hauptl. v. Biesenthal. Schwarzschildt, Kaufm. von München. Gaudensack, Kaufm. von Gröningen. Platten, Bädermstr. v. Griesbach.
Grüner Hof. Ples Kfm. v. Trier. Möstinger, Kfm. v. Lengfurt. Baldeper, Hauptm., Jungheun, Kfm., u. Weiß, Ing. m. Tochter v. Cassel. v. Trott zu Solz, Hauptm. v. Metz. Steiner, Kfm. m. Frau, u. Krl. Ing. v. Freiburg. Samuely, Chem. v. Prag. Reib, Ing.

Knoblauch, Bruch, Dykoff, Nußbaum u. Levis. in, Kf. v. Frankfurt. Rauhaus, Kfm. v. Neuß. Schlenz und Orf, Kf. v. Stuttgart. Uhma, Kfm. v. Hamburg. Oberlander, Kfm. v. Nürnberg. Vogelhang, Kfm. v. Eibersfeld. Recha, Stud. v. Breslau. Schäfer, Archt. m. Frau v. Marau. Rosenthal u. Thalheimer, Kf. v. G. a. Stäbler, Kfm. v. Achem. v. Plado, Kfm. v. München. Nidel, Kfm. v. Remscheid. Wald, Kfm. v. Berlin. Schütz-Neuhoff, Rittergutsbes. u. lt. Söhnen v. Freundenberg. Müller, Fabr. m. Frau v. Offenbach. Bernhardt, Kfm. v. Lübeck. Fr. Weber, Priv. v. Stuttgart. Fr. Kuhse, Priv. v. Reutlingen. Krüll, Kfm. v. Treos. Schwere, Kfm. v. Bremen. Japs, Hoteller v. Kissingen. Schmeper, Kfm. v. Oberstein.

Hotel Germania. Cañon, Dir. m. Frau von Herzogenbuchsee. Kasper, Kfm. v. Sersfeld. Frau Major Herrmann v. Arnstein. Stoder, Kfm. v. Mainz. Frau Rogdheß, Priv. v. Aachen. Lechten, Kfm. v. Straßburg. Ragenstein, Kfm. von Cassel. Fr. Grünig, Priv. von Berlin. Grigner, Fabr. v. München. Brimmert, Kfm. v. New-York. Loesel, Kfm. v. Berlin. Panizza, Schmitz u. Schwarzschild, Kf. v. Frankfurt. Frau Prof. Wendelsohn von Leipzig. Schuch, Regierungerat mit Frau, Dr. Schürmer, Justizrat, und Werben, Kfm. von Gln. Dye, Kfm. v. Hannover. Strupp, Geh. Komm. Rat, Ritter, Bankdir., u. Kumpfer, Dir. v. Gotha. Dahn, Dir. v. Rheinbollerhütte. Fr. Lautern, Priv. v. Mainz. Wolfshmidt Fabr. v. Eibersfeld. F. L. Metz, Priv., und Frau Dr. Metz v. Donaueschingen. Rothschild, Kfm. v. Göppingen. Nöbling, Kfm. m. Frau v. Duisburg.

Hotel Gröffe. Meyer, Kaufm. v. Sittin. Armanoff u. Weprecht, Kf. v. Blaun. Schindler, Ku. z. weg, Speyer, Nachmann, Henzler u. Schaller, Kauf. v. München. Mobergh, Kfm. v. Herford. Hümer, Kfm. v. Godesberg. Samler, Kfm. v. Plegitz. Starckhöben, Kfm. v. Hamburg. R. u. Kfm. v. St. Johann. Kochling, Kaufm. v. Saarbrücken. Viel m. Frau, u. Eifend. Kf. v. Cassel. Neumann, Kfm. v. Magdeburg. Dietrich, Kfm. v. Pforzheim. Meyler, Kfm. v. Kreuznach. Bachmann, Kfm. v. Leipzig. Kolb, Kaufm. v. Gomersbach. Herrmann, Kfm. v. Niederweiler. Hinkenspiet u. Schifferer, Kf. v. Eibersfeld. Neldner, Kfm. v. Chemnitz. Wylh, Kfm. v. London. Sufmann, Kfm., u. Baron v. Oppenheim v. Gln. Gompert, Kfm. v. Grefeld. Frau Schlödt. Mentz v. Nancy. Sawarz, Forstmeister v. Rheinbollerhütte. Monton, Fabr. v. Paris. Dr. Heinke, Oberarzt m. Frau v. Gotha. Refat, Priv. v. Louve. Schmachtenberg, Fabr. v. Aachen. Frau Sirtit, Priv. v. Dresden. Glemm, Fabr. v. Gernsbach. Neumann, Fabr., Ergo, Jandy, Neubauer, Luk., Juliusberger, Fricnen, Roffte, Verz u. Fränkel, Kf. v. Berlin. Guttman, Kfm. v. Breslau. Meyer, Kfm. v. Bremen. Frankenthal, Priv. v. New York. Chaatel, Simon, Fay, Keiber, Schwarzschild, Sittelf u. Kuch, Kf. v. Frankfurt.

Hotel Hohenzollern. Prell, Kfm. v. Auerbach. Ullrich, Kaufm. v. Remscheid.

Hotel Leicht. Weis, Kaufm. von Nürnberg. Müller, Kfm. v. Pirmasens. Et. auß. Kfm. v. Hlonheim. Wiefmann, Kaufm. v. Darmstadt. Fr. Müller, Lehrerin v. Gln. P. u. G. Effenhardt, Kauf. von Mergentheim. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Bentner, Kfm. v. Wülflader.

Hotel Lion. Teubelberg, Kfm. v. Plegitz. Kaufmann, Kaufm. v. Mannheim. Sellmann, Kaufm. v. Straßburg. Lehmann, Kfm. v. Bühl. Hirz, Kfm. v. Frankfurt. Sutter, Kfm. v. Büsch. Lichtenstein, Kfm. v. Cassel. Strauß u. Lehmann, Kauf. v. Offenbach. Leeb, Stud. v. Zweibrücken.

Hotel Lux. Dr. Franke, Arzt v. Frankfurt. Baumelner, Kaufm. v. Dresden. Wüster, Kfm. v. Eibersfeld. Wegger, Kfm. v. Straßburg. Remy, Kfm. von Gln. Käpplinger, Kfm. v. München. Breufler, Kfm. v. Konstanz. Niepenhausen, Kfm. v. Hamburg. Damenberg, Insp. v. Berlin. Bräutigam, Kfm. v. Frankfurt. Damann, Kfm. v. Mannheim. Heibsch, Kaufm. von Remscheid. Israel, Telchow u. Brödel, Kf. v. Hamburg. Mohr, Kaufm. v. Konstanz. Bold u. Deyerdon, Kf. v. Frankfurt. Jacobs, Kfm. v. Neufreistadt. Morgenroth, Kfm. v. Mannheim. Frarl, Kfm. v. Pirmasens. Frau Dr. Reinecke, Priv. v. London.

Hotel Monopol. Scherr, Kfm. v. Basel. Danielzid, Stud. v. Blalla. Beck, Kfm. v. Stuttgart. Haas, Kaufm. v. Straßburg. Levy u. Schäfer, Kauf. von Frankfurt. Schäfer, Kaufm. v. Wiesbaden. Kinder Kaufm. v. Glauchau. Ritter, Kellner von Koblach. Blume, Kaufm. v. Hamburg. Winterfeld, Kaufm. von Berlin. Kühnel, Kfm. v. Leipzig. Bandschapp, Kfm. v. Chemnitz. Herrchen, Kaufm. v. Wiesbaden.

Hotel National. Schömann, Münzel u. Frisch Kf. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Debringen. Löhr, Kfm. v. Kreuznach. Schäffer, Kfm. v. Chemnitz. Anberg, Stud., Bloch u. Wagner, Kf. v. Freiburg. Kennert, Stud. v. Duisburg. Böllinghaus, Kaufm. v. Hamburg. Haber, Kaufm. v. Fürth. Lubach, Kaufm. v. Mainz. Strauß, Kaufm. v. Heilbronn. Gibling u. Bod, Kf. u. Kallreuther, Gen. Agent v. Stuttgart. Schäfer, Schriftführer v. Düsseldorf. Arndt u. Schwarz, Kf. v. München. Bachmann, Postdir. v. Frankfurt. Frau Kasetti, Priv. v. Dyon, Cete d'or. Weber, Kfm. m. Frau v. Dillen-

burg. Basalli, Kfm. v. Straßburg. Leven, Kaufm. v. Berlin. Dirsch u. Wolf, Kf. v. Mannheim. Rip, Kfm. v. Freiburg. Rothfuß, Kfm. v. Ludwigshafen. Steinbrecher, Kfm. v. Braunschweig. Ulrich, Kfm. v. Hannover. Solger, Kfm. v. Danau.

Hotel Nowak. Hentsch, Kfm. v. Braunschweig. **Hotel Sonne.** Frank, Kaufm. v. Achem. Brodessa, Kunstgärtner v. Sulzbach. Allmer, Kaufm. von Schaffhausen. Lochstetter, Kfm. v. München. Starb, Braumstr. v. Gingen. Bauer, Kaufm. v. Frankfurt. Nilhaus, Steinbruchbes. v. Brudweiler. Stehr, Apoth. v. München. Mütz, Priv. v. Baden.

Hotel Tannhäuser. Wolf, Kaufm. v. Bingen. Böller, Kfm. v. Schriesheim. Röder, Kfm. v. Stuttgart. Bucat, Kfm. v. Marktst. Stumpf, stud. electr. v. München. Besch, Kaufm. v. Kirchardt. Gery, Priv. v. Darmstadt.

Hotel Viktoria. Kaiser m. Fam. u. Dorndorf, Priv. v. Frankfurt. Häder, Dir., u. Denque, Restaur. v. Genf. Kno. r. P. i. m. Frau v. Bühl. Krämer, Hoteller v. Reutlingen. Schmitz, Stud. v. Reichenbach. Schönauer, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Geisler, Priv. v. Wetzlar. Nebenius, Geh. Baurat v. Ementingen. Böhringer, Fabr. v. Göppingen. Sares, Fabr. v. Mannheim. Lindmann, Priv. m. Seha v. Dresden. Kies, Werk u. Friedmann, Kf. v. Stuttgart. Frau v. Lenos, Priv. v. Damburg. Kallum, Opernsänger, u. Mayer, Priv. v. Wien. Frau Dr. Radew, Priv. v. Bregenz. Bernhardt, Kfm. v. Chemnitz. Prop, Kfm. v. Prag.

König von Preußen. Schleicher, Hausdiener v. Korfelberg. Werger, techn. Eisenbahnb. m. Frau u. Köstner. Lang, Konditor v. Weibhausen. Ott, Hausdiener v. Weßlich. Wegland, Dekorateur, u. Leh. Monteur v. Frankfurt. Strom, Kaufm. v. Stuttgart. Welter, Kfm. v. Wien. Bedmann, Kfm. v. Nürnberg. Brenner, Kfm. v. Berlin. Weiser, Kaufm. m. Frau v. Frankfurt. Steinhil, Ing. v. München.

König von Württemberg. Wendler, Priv. v. Ueberlingen. Harper, Reis. v. Wiblingen. Maurer, Kfm. v. Ulm. Dacht, Kfm. v. Bannernstein. Lang, Landw. v. Hllobach. Pach, Kaufm. v. Oberstein. Burgbacher, Monteur v. Ravensburg. Feuz, Hausdiener v. Hehenholz. Fr. Hayer, Priv. v. Altsfeld. Fr. Schlageter, Priv. v. Immrich.

Raffaener Hof. Kahn, Kfm. v. Worms. Wertheimer, Kfm. v. Itzingen.

Nußbaum. Trost, Dändl. v. Eschelbronn. Staab, Mont. v. Berlin. Dellach, Ländler v. Düsseldorf. Auhalter u. Raimund, Fr. v. Stuttgart. Eberle, Kfm. v. Ludwigshurg.

Park-Hotel. Dr. Eschenrich, Rechtsanw. v. Straßburg. Schaul, Apoth. v. Bonn. Unger, Techn. v. Gensburg. Kionenberg, Ing. v. Solingen. Difer u. Schwarz Stud. v. Freiburg. Kennel, Fabr. m. Frau v. Straßburg. Hammer, Ing. v. Mannheim. Kopperberger u. Sommer Kf. v. Frankfurt. Krupper, Kfm. v. Berlin. Spengler, Kfm. v. Lahr. Kerner, Kfm. v. Düsseldorf. Bahmann, Kfm. v. Stuttgart. Rosbisch, Kaufm. v. Gln. Feinz Kfm. m. Frau v. Binnweiler.

Prinz Max. Bollrath, Oberkelln. v. Heilberg. Weil, Kfm. v. Aulestingen. Fr. Seemann, Lehrerin v. Donaueschingen. Wilds, Kfm. v. Charlottenburg. Barnard, Kfm. v. Bad Orb. Nieslinger, Kfm. v. Biberach. Bind, Kfm. v. Worms. Ritter, Rechtskand. v. Konstanz. Baer, Kfm. v. Speyer. Krauß, Kfm. v. Heilbronn. Haffstetter, Zitherist uos v. Regensburg. Almadier Kfm. v. Gln. Neumayer, Kfm. v. Kaufbeuren. Albrecht, Insp. v. Mannheim. Wall, Hausführer v. Straßburg.

Rose. Müller, Archt. v. Konstanz. Höstlich, Hauptlehrer v. Heiligkreuztheinach. Grobbel, Stud. v. Freiburg. i. Sch. Richard, Priv. v. Bühl. Oger, Priv. von Speyer. Walbel, Kunstgewerbeschüler v. Singen. Jähringer, Hauptlehrer v. Grlhen.

Schloß-Hotel. Graf, Kfm. v. München.

Schwarzer Adler. Kastner, Wegger v. Flebingen. Herbr, Wegger v. Babersfeld.

Waldborn. Kleins, Handelsm. v. Wiesenh. im.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten

Großh. Kunsthalle. Erlenheimerstraße 2. Umentg. geöfnet Sonntag und Mittwoch v. 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** (geöfnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Italienscher und Französischer Kupferstiche und Holzschnitte des 15.-18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Umentg. geöfnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Das von J. K. v. der Frau Großherzogin an die Großh. Universität Heidelberg zur diesjährigen Jubelfeier gestiftete Einschießloch; moderne Goldschmiedearbeiten von Hoffmeister u. Trübner in Heidelberg; Tefke-Turkmenische Teppiche und

bocharische Stickereien aus dem Besize von N. N. Widmer in Adolzell; koptische Gewebe; Kunststüpfereien von Hermann Seidler in Konstanz. Ferner die Neuwerbungen: eine große Anzahl japanischer Färbeschablonen und moderner Kunstgläser und Töpfereien verschiedener Herkunft.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkertunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Umentg. geöfnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Umentg. geöfnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Landsgewerbehalle. Karl Friedrichsstraße 17. Umentg. geöfnet.

Anstaltung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2-8 1/2 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Erlenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöfnet von 6-1/2, 12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöfnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2, 12 und 2-4 Uhr.

Stadtgarten. Geöfnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Spinradersammlung J. K. G. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr umentg. geöfnet.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schloßgarten an der Erlenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöfnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöfnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

- 177. Rudolf Hellwig, Karlsruhe, „Die Thames bei London Bildge“.
- 178. Derselbe, „Wiedererlebung“.
- 179. E. Harrison Compson, Freiburg, „Winter am Starnberger See“.
- 180. F. Wucherer, Cronber., „Sonntiger Tag an der Dife“.
- 181. L. v. Demling, Karlsruhe, „Porträt“.
- 182. J. B. Junghans, München, „Blegen in der Mittagsonne“ (Privatbesitz).
- 183. K. Steckmeyer, Walsch, „Bildnis: Oberst v. B.“.
- 184. Prof. W. Schädler, Karlsruhe, „De. hsttag auf der Hibe“.
- 185. Heinr. Leffing, Halense, „Holländ. Bierhaus“.
- 186-204. Ludwig Gmelin, Karlsruhe, „Kollektion“ (Stickereien).
- 205. Dieselbe, „Tulp n“ (Aquarell).
- 206. Dieselbe, „Frühlingedblumen“ (Aquarell).
- 207. K. Weyler, Heil. berg, „Hornberg a. N.“.
- 208. Derselbe, „In Koblach“.
- 209. Derselbe, „In Oberwesel“.
- 210. Daniel Stoder, Stuttgart, „Psyche“ (Bronze).
- 211. Derselbe, „Kiste“ (Bronze).
- 212. Verein blatt pro 1903 von Prof. F. Febr.
- Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Erlenheimerstraße 2. Geöfnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.
- Panorama,** Festhallenplatz: Neu aufgestellt Kolossalrundgemälde „Die Schlacht bei Villiers“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Takusforts“. Täglich geöfnet von morgens 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.
- Militär-Musik** erson bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nach der Bade, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr nachmittags an.

Rhoda